

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (**LINKE**)

vom 16. April 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. April 2018)

zum Thema:

Sport am Kienbergpark

und **Antwort** vom 02. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Mai 2018)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/14 031
vom 16. April 2018
über Sport am Kienbergpark

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat hinsichtlich der Nutzung des Kienbergparks für den Sport vor? Wie hat sich die Nutzung in den letzten Jahren entwickelt?

Zu 1.:

Der neue Kienbergpark – im Jahr 2017 Bestandteil der Internationalen Gartenausstellung Berlin 2017 (IGA) – wurde am 1. März 2018 zur öffentlichen Nutzung übergeben. Seitdem entwickelt sich der Kienbergpark zu einem beliebten Treffpunkt für freizeitorientierten Sport und Bewegung. Insbesondere die Sportformen Laufen und Radfahren sind beliebt, da der Kienbergpark an das überörtliche Wegenetz gut angebunden ist. Durch die neu gestalteten Infrastrukturen kann jetzt ein breiteres Spektrum von Sportarten im Kienbergpark betrieben werden. Es haben sich bereits Laufgruppen gebildet welche die neuen Wegeverbindungen gerne nutzen. Auch Skater und Fahrradfahrer haben den Kienbergpark für sich entdeckt. Der neue entstandene Fitnessrundkurs wird von unterschiedlichen Altersgruppen gut angenommen. Die Spielplätze und der Naturerfahrungsraum ergänzen das Angebot für die jüngeren Parkbesucher.

2. Welche Planungen verfolgt der Senat, den Kienbergpark als Ort des Sports weiter zu entwickeln und in den bezirklichen Sport besser einzubinden?

Zu 2.:

Die landeseigene Grün Berlin GmbH entwickelt und betreibt den Kienbergpark im Auftrag des Landes Berlin. Der Ausbau von Sportangeboten für alle und die Einbindung des bezirklichen Sports ist dabei eines der Ziele, die die Grün Berlin GmbH verfolgt. Beispielsweise wird unter Beteiligung der Senatsverwaltung für Inneres und

Sport gemeinsam mit weiteren Partnern am 5. Mai 2018 ein „Tag des Sports im Kienbergpark“ organisiert.

3. Wie soll die Beteiligung bei weiteren Planungen erfolgen? Inwiefern wird auch der Bezirkssportbund eingebunden und beteiligt?

Zu 3.:

Die landeseigene Grün Berlin GmbH beteiligt bei der Weiterentwicklung des Parks und seiner sportlichen Angebote die für den Sport zuständigen Stellen im Land Berlin sowie die förderungswürdigen Sportorganisationen, darunter auch den Bezirkssportbund Marzahn-Hellersdorf.

Dieser in Vorbereitung und Durchführung der IGA implementierte wird durch das örtliche Parkmanagement des Kienbergparks fortgeführt. Darüber hinaus sind Bürgerdialoge zum Thema „Sport und Spiel im Kienbergpark“ von der landeseigenen Grün Berlin GmbH geplant, um die Bevölkerung direkt in das Thema einzubinden und mitzunehmen.

Berlin, den 02. Mai 2018

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport